

sozialpsychiatrische informationen

- Von der ersten Begegnung als ExpertInnen zur internationalen Idee: Recovery**
Michaela Amering 3/32
- Gerade für Frauen – Plädoyer für ein Recht auf eine Wohnung**
Hilke Aslan 4/25
- »Neu geschenktes Leben«**
Mut zum Weiterleben nach psychotischer Straftat
Paula Behrend (Pseudonym) 4/15
- Entwicklungslinien des Dialogs**
Thomas Bock, Dorothea Buck und Hans-Joachim Meyer 3/4
- Perspektiven des Dialogs**
Thomas Bock und Dorothea Buck 3/37
- Qualitätsentwicklung in der Sozialpsychiatrie – selbstverständlich nur noch im Dialog!**
Jürgen Bombosch 3/19
- Wir fördern den Dialog!**
Dieter Borchers 3/18
- Kinder schizophrener Mütter – ein Rückblick auf 14 Jahre Gruppenarbeit und ein Einblick in die Netzwerkarbeit im Landkreis Oberspreewald-Lausitz**
Ute Bürgermeister, Annemarie Jost und Sarah Fliegner 2/33
- Systemische Ansätze im Geflecht von ambulanter und stationärer Behandlung bei Menschen mit Psychosen**
Wolfgang Dillo, Anke Baumgarten und Susanne Steinmüller 2/24
- Ressourcenerhaltung durch Supervision**
Hans-Christoph Eichert 2/17
- Persönliche Abschweifungen erlaubt? – Briefwechsel über einige Grenzen der Organisationsentwicklung in der Psychiatrie**
Hermann Elgeti und Georg Scharfetter 1/29
- Datengestützte Planung und Evaluation von Hilfen für psychisch Kranke im Sozialpsychiatrischen Verbund der Region Hannover**
Hermann Elgeti 2/36
- Herausforderungen für psychiatrische Dienste und Einrichtungen durch die Neugestaltung der Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Menschen**
Lothar Flemming und Klaus Jansen 1/19
- Mit Beharrlichkeit und Sensibilität – Psychiatrische Straßensuche für Obdachlose in der Hamburger Innenstadt**
Dorothee Freudenberg 4/26
- Kultursensible Psychiatrie**
Überlegungen zur transkulturellen Kompetenz in der psychiatrischen Arbeit
Solmaz Golsabahi 4/4
- Suizid als Nachahmung? Nirvana – Smells Like Teen Spirit**
Leben und Tod des Rockstars Kurt Cobain
Uwe Gonther 2/2
- Wie geht es den Sozialpsychiatrischen Diensten in Brandenburg?**
Beate Hellfors 1/39
- Die Umwandlung eines stationären in ein ambulantes Angebot am Beispiel der Auflösung des Wohnhauses Jüthornstraße**
Rainer Hölzke 1/24
- Licht und Schatten**
Psychische Erkrankung in der Peripartalzeit
Christiane Hornstein, Patricia Trautmann-Villalba, Elke Wild, Natalie Baranski, Susanne Keppler, Regina Wunderlich und Markus Schwarz 4/36
- Unterstützte Beschäftigung bei Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen**
R. Kalkan, W. Dorn, U. Ehiosun, R. Kilian, S. Haselhofer und T. Becker 4/40
- Die 63er – eine vergessene Minderheit?**
Als Pfarrer in der Maßregelvollzugsklinik
Dirk Klute 4/11
- Herausforderungen an die zukünftige Organisation psychiatrisch- psychotherapeutischer Kliniken und das zukünftige Krankenhaus-Entgeltsystem**
Heinrich Kunze und Paul-Otto Schmidt-Michel 1/11
- Borderline-Dialog**
Anja Link und Christiane Tilly 3/12

Die Angaben bezeichnen Heft/Seite

Die Forderung tagesklinischer Arbeit		Transformation – Erfahrung wird Wissen und Kompetenz	
Christian Maier	2/12	Gyöngyvér Sielaff	3/16
Frühberentung für den Homo sapiens dringend empfohlen		Verständnis und Therapie der Psychosen im Wandel	
Andreas Meißner	2/40	Helm Stierlin	3/10
Vertrauen – das A und O		Triologisches Forschen? Gedanken und Anregungen	
Erfahrungen als forensischer Psychiatriepatient		Peter Stolz	3/28
Daniel Nowak (Pseudonym)	4/18	Unabhängige Beschwerdestellen für Psychiatrie – Praktizierter Dialog	
Wie lässt sich wirtschaftliche Konkurrenz und fachliche Kooperation verknüpfen?		Gudrun Uebele	3/23
Fragmente einer ökonomischen Rekonstruktion der Austauschprozesse in der Gemeindepsychiatrie		Professor Autenrieth erhält einen Verweis des Königs	
Reinhard Peukert	1/6	Alexander Veltin	2/46
Neue Erfahrungen – vom Psychoseseminar zur Sozialpolitik		Vernetzung und Institutionsabbau – ein Blick auf Arnold Gehlens Kulturphilosophie	
Sibylle Prins und Fritz Bremer	3/24	Stefan Waller	1/2
Erreicht der Dialog die psychiatrische Alltagsrealität?		Dialog im Internet	
Sibylle Prins	3/34	Christian Zechert	3/39
Was mir manchmal den Schlaf raubt – Vergessene Themen in der Psychiatrie		Themenschwerpunkte	
Sibylle Prins	4/46	Heft 1: »Zur Organisationsentwicklung in der Psychiatrie« Persönliche Abschweifungen erlaubt? – Briefwechsel über einige Grenzen der Organisationsentwicklung in der Psychiatrie	
Das ist ja zum Ver-rücktwerden		Hermann Elgeti und Georg Scharfetter	1/29
Wohnungslose und ihre (Sehn)Süchte		Herausforderungen für psychiatrische Dienste und Einrichtungen durch die Neugestaltung der Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Menschen	
Werena Rosenke	4/20	Lothar Flemming und Klaus Jansen	1/19
Schuldig durch die Freiheit?!		Die Umwandlung eines stationären in ein ambulantes Angebot am Beispiel der Auflösung des Wohnhauses Jüthornstraße	
Gedanken eines klinischen Praktikers		Rainer Hölzke	1/24
Norbert Rüter	4/34	Herausforderungen an die zukünftige Organisation psychiatrisch- psychotherapeutischer Kliniken und das zukünftige Krankenhaus-Entgeltsystem	
Das Zukunftskonzept Integrativer Gesundheitszentren (IGZ) als Grundlage bio-psycho-sozialer Prävention und Therapie		Heinrich Kunze und Paul-Otto Schmidt-Michel	1/11
Eckhart Salzmann	2/28	Wie lässt sich wirtschaftliche Konkurrenz und fachliche Kooperation verknüpfen?	
Salutogenese als Chance für die Praxis von Beratung und Therapie		Fragmente einer ökonomischen Rekonstruktion der Austauschprozesse in der Gemeindepsychiatrie	
Renate Schernus.	2/6	Reinhard Peukert	1/6
Verloren gegangen?		Vernetzung und Institutionsabbau – ein Blick auf Arnold Gehlens Kulturphilosophie	
Variationen zum Thema Schattenreiche		Stefan Waller.	1/2
Ulla Schmalz	4/30		
Experten in eigener Sache			
Hans-Walter Schmuhl	3/7		
Gefährliches Spiel im Abseits			
Psychisch Kranke und Migranten im Gefängnis			
Carl-Ernst von Schönfeld	4/8		
Wider die trinitarische Ordnung der Psychiatrie			
Ralf Seidel.	3/36		
»Alles wirkliche Leben ist Begegnung« (M. Buber)			
Gyöngyvér Sielaff.	3/15		

Heft 3: »Trialog«	
Von der ersten Begegnung als ExpertInnen zur internationalen Idee: Recovery	
Michaela Amering	3/32
Entwicklungslinien des Trialogs	
Thomas Bock, Dorothea Buck und Hans-Joachim Meyer	3/4
Perspektiven des Trialogs	
Thomas Bock und Dorothea Buck	3/37
Qualitätsentwicklung in der Sozialpsychiatrie – selbstverständlich nur noch im Trialog!	
Jürgen Bombosch	3/19
Wir fördern den Trialog!	
Dieter Borchers	3/18
Borderline-Trialog	
Anja Link und Christiane Tilly	3/12
Neue Erfahrungen – vom Psychoseseminar zur Sozialpolitik	
Sibylle Prins und Fritz Bremer	3/24
Erreicht der Trialog die psychiatrische Alltagsrealität?	
Sibylle Prins	3/34
Experten in eigener Sache	
Hans-Walter Schmuhl	3/7
Wider die trinitarische Ordnung der Psychiatrie	
Ralf Seidel	3/36
»Alles wirkliche Leben ist Begegnung« (M. Buber)	
Gyöngyvér Sielaff	3/15
Transformation – Erfahrung wird Wissen und Kompetenz	
Gyöngyvér Sielaff	3/16
Verständnis und Therapie der Psychosen im Wandel	
Helm Stierlin	3/10
Trialogisches Forschen? Gedanken und Anregungen	
Peter Stolz	3/28
Unabhängige Beschwerdestellen für Psychiatrie – Praktizierter Trialog	
Gudrun Uebele	3/23
Trialog im Internet	
Christian Zechert	3/39
Heft 4: »Schattenreich der Psychiatrie«	
Gerade für Frauen –	
Plädoyer für ein Recht auf eine Wohnung	
Hilke Aslan	25
»Neu geschenktes Leben«	
Mut zum Weiterleben nach psychotischer Straftat	
Paula Behrend (Pseudonym)	4/15
Mit Beharrlichkeit und Sensibilität –	
Psychiatrische Straßenvsited für Obdachlose in der Hamburger Innenstadt	
Dorothee Freudenberg	4/26
Kultursensible Psychiatrie	
Überlegungen zur transkulturellen Kompetenz in der psychiatrischen Arbeit	
Solmaz Golsabahi	4/4
Licht und Schatten	
Psychische Erkrankung in der Peripartalzeit	
Christiane Hornstein, Patricia Trautmann-Villalba, Elke Wild, Natalie Baranski, Susanne Keppler, Regina Wunderlich und Markus Schwarz	4/36
Unterstützte Beschäftigung bei Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen	
R. Kalkan, W. Dorn, U. Ehiosun, R. Kilian, S. Haselhofer und T. Becker	4/40
Die 63er – eine vergessene Minderheit?	
Als Pfarrer in der Maßregelvollzugsklinik	
Dirk Klute	4/11
Vertrauen – das A und O	
Erfahrungen als forensischer Psychiatriepatient	
Daniel Nowak (Pseudonym)	4/18
Was mir manchmal den Schlaf raubt –	
Vergessene Themen in der Psychiatrie	
Sibylle Prins	4/46
Das ist ja zum Ver-rücktwerden	
Wohnungslose und ihre (Sehn)Süchte	
Werena Rosenke	4/20
Schuldig durch die Freiheit?!	
Gedanken eines klinischen Praktikers	
Norbert Rüter	4/34
Verloren gegangen?	
Variationen zum Thema Schattenreiche	
Ulla Schmalz	4/30
Gefährliches Spiel im Abseits	
Psychisch Kranke und Migranten im Gefängnis	
Carl-Ernst von Schönfeld	4/8
Buchbesprechungen	
Becker K (2009) Von der Kraft, den rechten Gesichtspunkt zu treffen; ein spätes Echo auf Karl Philipp Moritz und einige seiner Zeitgenossen – in einem Briefwechsel aus jüngerer Zeit	
Gunther Kruse	3/45
Debus S, Posner R (Hg) (2008) Atmosphären im Alltag. Über ihre Erzeugung und Wirkung	
Renate Schernus	1/44

De Mildt D (2009) Tatkomplex: NS-Euthanasie. Die ost- und westdeutschen Strafurteile sei 1945 Raimond Reiter	3/43	Wolfgang Dillo	2/24
Finzen A (2009) Medikamentenbehandlung bei psychischen Störungen Gunther Kruse	4/53	W. Dorn	4/40
Fuchs T (2008) Leib und Lebenswelt Neue philosophisch-psychiatrische Essays Martin Wollschläger	3/46	U. Ehhosun.	4/40
Fuchs T (2008) Das Gehirn – ein Beziehungsorgan Ralf Seidel	4/51	Hans-Christoph Eichert	2/17
Haselmann S (2008) Psychosoziale Arbeit in der Psychiatrie – systemisch oder subjektorientiert? Eckhard Giese	1/46	Michael Eink	2/50
Lauveng A (2008) »Morgen bin ich ein Löwe« Arnhold Köpcke	4/54	Hermann Elgeti	1/29, 2/36
Rosta J, Singer MV (2008) Über die Kunst des rechten Alkoholgenusses – Eine kleine Kulturgeschichte des Alkohols Gunther Kruse	4/54	Thomas Feld	1/46
Schmidt-Quernheim F, Hax-Schoppenhorst T (2008) Professionelle forensische Psychiatrie, Behandlung und Rehabilitation im Maßregelvollzug Gunther Kruse	4/55	Lothar Flemming	1/19
Schmitt T (2008) Das soziale Gehirn Eine Einführung in die Neurobiologie für psychosoziale Berufe Michael Eink	2/50	Sarah Fliegner	2/33
Schmoll D (2009) Psychotherapie – Chancen und Grenzen Horst Haltenhof.	3/47	Dorothee Freudenberg	4/26
Weizsäcker V von (2008) Warum wird man krank? Ein Lesebuch Bernhard Helmut Schmincke	2/49	Eckhard Giese	1/46
Wollschläger M (Hg) (2008) Hirn, Herz, Seele, Schmerz, Psychotherapie zwischen Neurowissenschaften und Geisteswissenschaften Thomas Feld	1/46	Solmaz Golsabahi.	4/4
		Uwe Gonther.	2/2
		Horst Haltenhof.	3/4
		S. Haselhofer	4/40
		Beate Hellfors	1/39
		Rainer Hölzke	1/24
		Christiane Hornstein	4/36
		Klaus Jansen	1/19
		Annemarie Jost	2/33
		R. Kalkan	4/40
		Susanne Keppler	4/36
		R. Kilian	4/40
		Dirk Klute	4/11
		Arnhold Köpcke	4/54
		Gunther Kruse	3/45, 4/53, 4/54, 4/55
		Heinrich Kunze	1/11
		Anja Link	3/12
		Christian Maier	2/12
		Andreas Meißner	2/40
		Hans-Joachim Meyer	3/4
		Daniel Nowak (Pseudonym)	4/18
		Reinhard Peukert	1/6
		Sibylle Prins	3/24, 3/34, 4/46
		Raimond Reiter	3/43
		Werena Rosenke	4/20
		Norbert Rütther	4/34
		Eckhart Salzmann	2/28
		Georg Scharfetter	1/29
		Renate Schernus.	2/6, 1/44
		Ulla Schmalz	4/30
		Paul-Otto Schmidt-Michel	1/11
		Bernhard Helmut Schmincke	2/49
		Hans-Walter Schmuhl	3/7
		Carl-Ernst von Schönfeld	4/8
		Markus Schwarz.	4/36
		Ralf Seidel.	3/36
		Gyöngyvér Sielaff.	3/15, 3/16
		Susanne Steinmüller.	2/24
		Helm Stierlin.	3/10
		Peter Stolz.	3/28
		Christiane Tilly	3/12
		Patricia Trautmann-Villalba.	4/36
		Gudrun Uebele	3/23
		Alexander Veltin	2/46
		Stefan Waller.	1/2
		Elke Wild	4/36
		Martin Wollschläger	3/46
		Regina Wunderlich	4/36
		Christian Zechert	3/39
Autorinnen und Autoren			
Michaela Amering	3/32		
Hilke Aslan	4/25		
Anke Baumgarten	2/24		
Natalie Baranski	4/36		
T. Becker	4/40		
Paula Behrend (Pseudonym)	4/15		
Thomas Bock.	3/4, 3/37		
Jürgen Bombosch	3/19		
Dieter Borchers	3/18		
Fritz Bremer	3/24		
Dorothea Buck.	3/4, 3/37		
Ute Bürgermeister	2/33		